

Digital Services Act (DSA) – Informationen und Kontaktstellen der MRDA-Gruppe

Stand: 7. Oktober 2026

1. Anwendungsbereich und zuständige Unternehmen

Dieses Dokument informiert über die Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2022/2065 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste („Digital Services Act“ oder „DSA“) für die nachstehend aufgeführten Dienste der MRDA-Gruppe.

Die Informationen und Kontaktstellen werden gemeinsam bereitgestellt. Verantwortlich für die Erfüllung der jeweiligen gesetzlichen Pflichten bleibt das Unternehmen, das den betreffenden Dienst anbietet.

1.1 Erfasste Dienste

Anbieter	Erfasste Dienste
RTO GmbH	Ladies.de einschließlich der zugehörigen Angebote , insbesondere der Regional- und Themenladies-Angebote sowie der zum Anzeigendienst gehörenden you-ladies-Angebote und Kollegin-Angebote
RTO GmbH	ladies-forum.de
RTO GmbH	Hosting von Kundenwebsites und Bereitstellung von E-Mail-Postfächern
L.Stars Media GmbH	LadiesStars

Ladies.de und die zugehörigen Angebote, darunter die you-ladies-Angebote und Kollegin-Angebote, bilden den gemeinsamen Anzeigendienst der RTO GmbH. Die Regional- und Themenladies-Angebote zeigen insbesondere regional oder thematisch ausgewählte Anzeigen aus dem gemeinsamen Anzeigenbestand. Die zugeordneten you-ladies-Angebote stellen Anzeigen beziehungsweise Sedcards auf eigenen Seiten dar.

1.2 Nutzungsbedingungen und Moderationsregeln

Informationen zu zulässigen Inhalten, Nutzungsbeschränkungen und zur Moderation finden Sie in den für den jeweiligen Dienst geltenden Bedingungen:

- **Ladies.de einschließlich des ladies-forum.de:** [Nutzungsbedingungen](#) [Inhaltsrichtlinie Ladies.de](#) [Forenregeln](#)
- **Ladies.de für Ladies.de-Anzeigenkunden** [Zusatzbedingungen Ladies.de-Anzeigenkunden](#) [Inhaltsrichtlinie Ladies.de](#)
- **LadiesStars:** [Nutzungsbedingungen](#) [Inhaltsrichtlinie](#)

2. Kontaktstelle für Behörden – Artikel 11 DSA

Für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Gremium für digitale Dienste besteht für die oben genannten Anbieter eine gemeinsame zentrale Kontaktstelle.

Kontaktstelle für Behörden:

rechtsabteilung@rto.de

Sprachen: deutsch, englisch

Diese Kontaktstelle ist insbesondere vorgesehen für:

- Anordnungen zum Vorgehen gegen rechtswidrige Inhalte nach Artikel 9 DSA,
- Auskunftsanordnungen nach Artikel 10 DSA,
- sonstige behördliche Mitteilungen und Anfragen im Zusammenhang mit dem DSA.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit den betroffenen Dienst, das betroffene Unternehmen und ein vorhandenes Aktenzeichen an. Die Kontaktstelle übernimmt die interne Zuordnung.

3. Kontaktstelle für Nutzerinnen und Nutzer – Artikel 12 DSA

Für Fragen und Mitteilungen im Zusammenhang mit dem DSA steht Nutzerinnen und Nutzern die folgende gemeinsame Kontaktstelle zur Verfügung:

Kontaktstelle für Nutzerinnen und Nutzer:

dsa@rto.de

Sprachen: deutsch, englisch

Die Kontaktstelle kann insbesondere für folgende Anliegen genutzt werden:

- Fragen zur Moderation von Inhalten,
- Rückfragen zur Entfernung oder Sperrung von Inhalten,
- Rückfragen zu Einschränkungen von Konten oder Diensten,
- Unterstützung bei Meldungen und Beschwerden,
- Fragen zur Zuständigkeit für ein DSA-bezogenes Anliegen.

Die Kommunikation ermöglicht den Kontakt mit Mitarbeitenden und erfolgt nicht ausschließlich über automatisierte Systeme.

4. Meldung rechtswidriger Inhalte – Artikel 16 DSA

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Inhalte in einem der erfassten Hostingdienste oder auf einer der erfassten Online-Plattformen rechtswidrig sind, können Sie diese elektronisch melden.

Meldung rechtswidriger Inhalte:

dsa@rto.de

Eine Registrierung oder Anmeldung beim betroffenen Dienst ist für die Meldung nicht erforderlich.

4.1 Angaben zur Meldung

Bitte übermitteln Sie:

1. eine hinreichend begründete Erklärung, weshalb Sie den betreffenden Inhalt für rechtswidrig halten;
2. die genaue elektronische Position des Inhalts, insbesondere die konkrete URL, sowie erforderlichenfalls weitere Angaben, die seine eindeutige Identifizierung ermöglichen;
3. Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse;
4. eine Erklärung, dass Sie in gutem Glauben davon ausgehen, dass die Angaben Ihrer Meldung richtig und vollständig sind.

Bitte nennen Sie außerdem nach Möglichkeit den betroffenen Dienst.

Die Angabe von Name und E-Mail-Adresse ist nicht erforderlich, wenn die Meldung Informationen betrifft, bei denen der Verdacht auf eine Straftat nach den Artikeln 3 bis 7 der Richtlinie 2011/93/EU besteht.

Bei gehosteten Inhalten ohne öffentlich zugängliche URL geben Sie bitte andere geeignete Identifikationsmerkmale an, beispielsweise die betroffene Website, eine Nachrichten-ID oder den Zeitpunkt des betreffenden Vorgangs.

4.2 Bearbeitung der Meldung

Wenn die Meldung elektronische Kontaktangaben enthält, bestätigen wir ihren Eingang unverzüglich.

Meldungen werden zeitnah, sorgfältig, objektiv und frei von Willkür geprüft. Grundlage der Entscheidung sind die anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und die für den jeweiligen Dienst geltenden Nutzungsbedingungen.

Die meldende Person wird ohne unangemessene Verzögerung über die Entscheidung und die verfügbaren Rechtsbehelfe informiert. Werden bei der Bearbeitung oder Entscheidungsfindung automatisierte Mittel eingesetzt, wird darüber entsprechend Artikel 16 DSA informiert.

4.3 Begründung von Beschränkungen – Artikel 17 DSA

Werden Inhalte wegen ihrer Rechtswidrigkeit oder wegen eines Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen beschränkt, erhalten die betroffenen Nutzerinnen und Nutzer nach Maßgabe des Artikels 17 DSA eine klare und spezifische Begründung.

Dies betrifft insbesondere:

- die Entfernung von Inhalten oder die Sperrung des Zugangs zu ihnen,

- Einschränkungen der Sichtbarkeit,
- Beschränkungen von Zahlungen oder Monetarisierungsmöglichkeiten,
- die Aussetzung oder Beendigung eines Dienstes,
- die Aussetzung oder Schließung eines Nutzerkontos.

Die Begründung erläutert die maßgeblichen Umstände, die rechtliche oder vertragliche Grundlage sowie die verfügbaren Rechtsbehelfe.

5. Internes Beschwerdesystem – Artikel 20 DSA

Gegen Entscheidungen im Zusammenhang mit den erfassten Online-Plattformen kann nach Maßgabe des Artikels 20 DSA elektronisch und kostenlos Beschwerde eingelegt werden.

Interne Beschwerde:

dsa@rto.de

Bitte nennen Sie die betreffende Entscheidung, den betroffenen Dienst und die Gründe Ihrer Beschwerde. Geben Sie nach Möglichkeit eine vorhandene Vorgangsnummer an.

Das Beschwerdesystem erfasst insbesondere Entscheidungen darüber,

- ob Inhalte entfernt, gesperrt oder in ihrer Sichtbarkeit eingeschränkt werden,
- ob nach einer Meldung Maßnahmen ergriffen werden,
- ob ein Dienst ganz oder teilweise ausgesetzt oder beendet wird,
- ob ein Nutzerkonto ausgesetzt oder geschlossen wird,
- ob Zahlungen oder Monetarisierungsmöglichkeiten beschränkt werden.

Erfasst sind die unter Artikel 20 DSA fallenden Entscheidungen aufgrund einer angenommenen Rechtswidrigkeit von Inhalten oder ihrer Unvereinbarkeit mit den Nutzungsbedingungen. Auch Personen und Einrichtungen, die Inhalte gemeldet haben, können im gesetzlich vorgesehenen Umfang Beschwerde einlegen.

Beschwerden sind für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nach Mitteilung der betreffenden Entscheidung möglich.

Sie werden zeitnah, sorgfältig, diskriminierungsfrei und frei von Willkür bearbeitet. Die Entscheidung über eine Beschwerde erfolgt unter Aufsicht entsprechend qualifizierter Mitarbeitender und nicht ausschließlich automatisiert.

Erweist sich die angegriffene Entscheidung als nicht ausreichend begründet, wird sie nach Maßgabe des Artikels 20 DSA unverzüglich rückgängig gemacht. Die beschwerdeführende Person erhält eine begründete Entscheidung und Informationen über weitere Rechtsbehelfe.

6. Außergerichtliche Streitbeilegung – Artikel 21 DSA

Nutzerinnen und Nutzer sowie meldende Personen und Einrichtungen können Streitigkeiten über Entscheidungen im Sinne des Artikels 20 DSA einer hierfür zuständigen, zertifizierten außergerichtlichen Streitbeilegungsstelle vorlegen, soweit Artikel 21 DSA anwendbar ist.

Die vorherige Durchführung eines internen Beschwerdeverfahrens ist hierfür keine zwingende Voraussetzung.

Die betroffenen Anbieter arbeiten nach Maßgabe des Artikels 21 DSA nach Treu und Glauben mit der gewählten Streitbeilegungsstelle zusammen. Die Entscheidungen dieser Stellen sind für die Parteien nicht bindend.

Die Möglichkeit, gerichtlichen Rechtsschutz in Anspruch zu nehmen, bleibt unberührt.

Informationen zu zertifizierten Streitbeilegungsstellen finden Sie bei:

- [Europäische Kommission – Außergerichtliche Streitbeilegung nach dem DSA](#)
- [Bundesnetzagentur – Streitbeilegungsstellen](#)

7. Transparenzberichte – Artikel 15 und 24 DSA

Die verpflichteten Anbieter veröffentlichen Transparenzberichte nach Artikel 15 und, soweit anwendbar, Artikel 24 DSA.

Die Berichte enthalten insbesondere die jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über:

- behördliche Anordnungen,
- Meldungen rechtswidriger Inhalte und die daraufhin ergriffenen Maßnahmen,
- auf eigene Initiative durchgeführte Inhaltsmoderation,
- den Einsatz automatisierter Moderationsmittel,
- interne Beschwerden und deren Ergebnisse,
- außergerichtliche Streitbeilegungsverfahren.

Bei einer gemeinsamen Veröffentlichung bleiben die Angaben den jeweiligen Anbietern und Diensten zuordenbar.

Transparenzberichte:

[Transparenzbericht 1 - 17.02.2024 – 16.02.2025](#)

[Transparenzbericht 2 – 17.02.2025 – 31.12.2025](#)

8. Durchschnittliche monatliche aktive Nutzerinnen und Nutzer – Artikel 24 Absatz 2 DSA

Für die nachstehend aufgeführten Online-Plattformen werden Angaben zur durchschnittlichen monatlichen Zahl aktiver Nutzerinnen und Nutzer in der Europäischen Union veröffentlicht.

Die Angaben beziehen sich jeweils auf die vorangegangenen sechs Monate und werden mindestens alle sechs Monate aktualisiert.

8.1 Berücksichtigte Nutzung

Berücksichtigt werden Nutzerinnen und Nutzer, die die jeweilige Online-Plattform tatsächlich nutzen. Dazu gehören insbesondere Personen, denen dort veröffentlichte Inhalte angezeigt

werden, sowie Nutzerinnen und Nutzer, die Inhalte zur Speicherung und Veröffentlichung bereitstellen.

Eine Registrierung, Anmeldung, Zahlung oder Interaktion mit einem angezeigten Inhalt ist dafür nicht erforderlich. Die Anzahl registrierter Konten allein bildet die aktive Nutzung daher nicht vollständig ab.

Mehrfachnutzungen innerhalb eines Monats werden in den verwendeten technischen Kennzahlen soweit möglich bereinigt. Eine eindeutige Zuordnung der Zugriffe zu einzelnen Personen ist damit nicht gewährleistet.

8.2 Abgrenzung der Online-Plattformen

Für die Ermittlung der Nutzerzahlen werden folgende Online-Plattformen unterschieden:

- **ladies.de einschließlich der zugehörigen Angebote**
- **ladies-forum.de**
- **LadiesStars**

Der Anzeigendienst ladies.de umfasst die zugehörigen Regional- und Themenladies-Angebote sowie die zum Dienst gehörenden you-ladies-Angebote und Kollegin-Angebote.

Für ladies.de einschließlich der zugehörigen Angebote wird eine gemeinsame Schätzung auf Basis der Cloudflare-Daten von ladies.de vorgenommen. Zusätzliche Personen, die ausschließlich andere zugehörige Angebote nutzen, sowie Überschneidungen zwischen den Angeboten werden dadurch nicht vollständig erfasst.

Reine technische Weiterleitungen auf ladies.de werden nicht als zusätzliche Plattformen oder gesonderte Reichweiten behandelt.

Die Nutzung unterschiedlicher Online-Plattformen wird dagegen für jede dieser Plattformen gesondert berücksichtigt.

8.3 Datenquelle und Begründung der Schätzung

Die angegebenen Nutzerzahlen sind Schätzungen auf Grundlage aggregierter Cloudflare-Daten.

Ein wesentlicher Teil der Nutzung unserer Angebote erfolgt ohne Registrierung oder Anmeldung. Interne Kontodaten erfassen daher lediglich einen Teil der tatsächlich aktiven Nutzerinnen und Nutzer.

Aus Gründen des Datenschutzes und der Datenminimierung verzichten wir auf eine zusätzliche geräte- und browserübergreifende Wiedererkennung einzelner Personen. Eine exakte Zählung aller Nutzerinnen und Nutzer ist uns daher nicht möglich.

Die IP-basierten Nutzungswerte erfassen technisch unterscheidbare IP-Adressen und keine eindeutig identifizierten Personen.

Informationen zur Methodik:

- [Cloudflare – About Cloudflare Analytics](#)
- [Cloudflare – Account analytics](#)

8.4 Methodik der Schätzung

Grundlage sind die von Cloudflare für jeden abgeschlossenen Kalendermonat ermittelten eindeutigen IP-Adressen. Wiederholte Zugriffe derselben IP-Adresse innerhalb eines Monats werden einmal gezählt. Aus den sechs Monatswerten wird der arithmetische Mittelwert gebildet.

Eine nach Ländern aufgeteilte Auswertung dieser Monatswerte ist für den Bezugszeitraum nicht verfügbar. Die Zuordnung zur EU wird deshalb näherungsweise aus der geografischen Verteilung der erfassten Anfragen abgeleitet. Dabei wird angenommen, dass deren geografische Verteilung näherungsweise der Nutzerverteilung entspricht.

Die daraus abgeleiteten Schätzungen der durchschnittlichen monatlich aktiven Nutzerinnen und Nutzer in der EU werden gerundet veröffentlicht.

8.5 Veröffentlichte Nutzerzahlen

Bezugszeitraum: 1. April bis 30. September 2026

Die Tabelle zeigt die geschätzte durchschnittliche monatliche Zahl aktiver Nutzerinnen und Nutzer in der EU für den Bezugszeitraum.

Plattform	Anbieter	Geschätzte durchschnittlich monatlich aktive Nutzer in der EU
ladies.de einschließlich der zugehörigen Angebote	RTO GmbH	ca. 18,9 Mio.
ladies-forum.de	RTO GmbH	ca. 2,4–2,6 Mio.
LadiesStars	L.Stars Media GmbH	ca. 1,9 Mio.

8.6 Einordnung und Aktualisierung

Automatisierte Zugriffe und wechselnde IP-Adressen können zu einer Überschätzung führen; mehrere Personen hinter einer gemeinsam genutzten IP-Adresse können zu einer Unterschätzung führen. Weitere Unsicherheiten entstehen durch die Übertragung der geografischen Anfrageverteilung auf die Nutzerverteilung sowie durch die begrenzte Erfassung zugehöriger Angebote.

Die Angaben werden mindestens alle sechs Monate aktualisiert. Datenquelle, Kennzahl, Bezugszeitraum, Auswertungsumfang und Berechnung werden dokumentiert.

Ergeben sich wesentliche neue Erkenntnisse oder Änderungen der Berechnungsmethode, werden diese bei der Aktualisierung berücksichtigt und erforderliche Korrekturen kenntlich gemacht.

9. Datenschutz

Bei der Bearbeitung von Meldungen, Beschwerden und sonstigen DSA-bezogenen Anliegen werden personenbezogene Daten verarbeitet, soweit dies für die jeweiligen Verfahren erforderlich ist.

Dies betrifft insbesondere:

- Kontakt- und Identifikationsangaben,
- Angaben zu gemeldeten Inhalten,
- Informationen zu betroffenen Konten oder Vorgängen,
- die Kommunikation im Rahmen der Verfahren,
- die Dokumentation von Entscheidungen und ihrer Bearbeitung.

Informationen zu den jeweils Verantwortlichen, den Zwecken und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den Speicherdauern sowie den Rechten betroffener Personen finden Sie in den Datenschutzhinweisen des jeweils betroffenen Dienstes.

Ergänzende Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit innerhalb der MRDA-Gruppe finden Sie, soweit die betreffende Verarbeitung darunter fällt, unter:

[Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit gemäß Artikel 26 DSGVO](#)